



Musikverein Öflingen e.V.

MITGLIED IM BLASMUSIKVERBAND HOCHRHEIN

Pressebericht in der Badischen Zeitung

vom Freitag, 4.9.2009, über die

Konzertreise nach Csepreg/Ungarn (20.-23. August 2009)

Von Öflingen nach Osteuropa

Der Musikverein Öflingen hat auf einer Konzertreise Ungarn und Österreich besucht

WEHR-ÖFLINGEN (BZ). Zum internationalen Blasmusiktreffen hatte das ungarische Blasorchester Csepreg Varos Fuvoszenekara den Öflinger Musikverein eingeladen. Also ging es für die Musiker mit dem Bus über Zürich, Bregenz, München, Salzburg und Wien nach Csepreg, einer kleinen Stadt mit etwa 4000 Einwohnern in Westungarn. Dort lernten sie das Weingebiet um die Stadt herum – mit Kostproben – kennen und natürlich auch das traditionelle Gulasch. Der Höhepunkt waren aber die Feiern zum ungarischen Nationalfeiertag: Da gaben die Öflinger nach den Ansprachen eines Parlamentsabgeordneten und des Bürgermeisters ein Konzert. Die ungarischen Festbesucher beeindruckten die Musiker, wie diese berichten, mit ihrer Begeisterung und Herzlichkeit.

Konzerte im riesigen Erlebnis- und Thermalbad im Nachbarort Bükfürdő (mit anschließender Entspannung im heißen Wasser) und Auftritte im Rahmen des internationalen Blasmusiktreffens auf dem Festplatz von Csepreg waren die nächs-



Auch in der Ferne begeistern die Öflinger ihr Publikum.

FOTO: BZ

ten Etappen der musikalischen Reise. Auch die Nachwuchsmusiker, die „Schmadchöpfle-Buebe und -Maidli“ spielten erstmals so weit weg von zu Hause. Außer den Öflingern waren Bläser aus Zalaegerszeg in Ungarn und Musiker aus Niederösterreich nach Csepreg gekommen. Da prallten unterschiedliche Stilrichtungen aufeinander und doch klappte die Verständigung wunderbar: Bei einem

Auftritt der Öflinger, packten die ungarischen Gastgeber spontan selbst ihre Instrumente und spielten mit.

Mit einem Stadtbummel in der historischen Kleinstadt Kőszeg, Besichtigungen im österreichischen Innthal und einem Besuch in Innsbruck ging die Reise für die Musiker zu Ende, auf der sie am meisten von der großen Gastfreundschaft der Ungarn beeindruckt waren.

04.09.2009